

Antrag des Stadtrates Steffen Amme (WIDAB)

Antrag/Begründung:

Errichtung eines Zebrastreifens im Pfeilergraben

Für die Einrichtung von Zebrastreifen ist die Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (FGÜ) zu beachten. Unter Ziffer 2.3 der Richtlinie werden die notwendigen Verkehrsstärken vorgegeben, die errichtet werden müssen, damit die entsprechende Anlage eingerichtet werden kann.

Für eine statistische Erhebung der Daten wurden drei Verkehrserzählungen im Pfeilergraben durchgeführt. Die Verkehrszählungen erfolgten am 10.01.2017, 18.01.2017 sowie am 25.01.2017. Die Daten wurden jeweils für eine Stunde von 06:45 Uhr bis 07:45 Uhr erhoben. Im statistischen Mittel querten 80 Fußgänger pro Stunde die Straße und 360 Kraftfahrzeuge wurden gezählt. Gemäß Ziffer 2.3 der Richtlinie (R-FGÜ 2001) ist aufgrund der erhobenen Daten bei Kombination von Fußgängerverkehrsstärken und Kraftfahrzeugverkehrsstärken die Errichtung eines Fußgängerüberweges (FGÜ) möglich.

Die Schaffung eines FGÜ im Bereich Walkmühlenweg würde die Sicherheit der Schulkinder deutlich verbessern. Gerade in der dunklen Jahreszeit waren die querenden Schulkinder aus den Bereichen Walkmühlenweg und Worthstraße schlecht zu sehen. Eine steigende Zahl an Kindern scheint in naher Zukunft durch die Schaffung des Bebauungsplanes „Mischgebiet – vor der Aue“ gegeben.

Im genannten Bereich besteht Tempo 30. Viele Autofahrer halten sich aber nicht daran. Eine stärkere Verkehrskontrolle scheint aufgrund des Personalmangels bei

Polizei und Ordnungskräften nicht realistisch. Zebrastreifen führen jedoch erfahrungsgemäß dazu, dass Autofahrer ihre Fahrt verlangsamen und auf Fußgänger achten.

Der Zebrastreifen stellt somit ein wichtiges Instrument in der Schulwegsicherung dar. Aufgrund der erhobenen Daten sowie der geschilderten Sachlage durch den Gemeindeelternrat wird die Errichtung eines Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen im Pfeilergraben, Höhe Walkmühlenweg, beantragt.

Deckungsvorschlag:

...

Federführender Ausschuss:

Ausschuss für Ordnung, Recht und Kommunales

zu beteiligende Ausschüsse:

...

**In der Stadtratssitzung am 17.05.2017
gemeinsam mit dem Antrag der Stadträte
Fischer und Dr. Planert (A/0112/17)
mehrheitlich beschlossen.**

gez.: Amme
